

Jahrbuch 2005

DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V.



Deutsche-Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Ortsgruppe Sehnde e.V.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser, hier liegt nun das 2. Jahrbuch der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. vor. Wieder ist es prall gefüllt mit Informationen in schriftlicher und bildlicher Form. Bewährtes und Neues stellt nicht nur die fachliche Kompetenz der Aktiven, sondern natürlich auch die Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement in der Ortsgruppe dar.

Viel von dem ehrenamtlichen Engagement war und ist für die Erhaltung des Waldbades in Sehnde sowie des Lehrschwimbeckens in Höver notwendig. Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten durch intensive Zusammenarbeit der Ortsgruppe mit dem Förderkreis Lehrschwimmbekken Höver e.V. ein paar interessante und gut besuchte Veranstaltungen stattfinden. Auch in Zukunft sollte hier der Schwerpunkt der Aktivitäten liegen, denn die beiden Bäder sind unsere durch nichts zu ersetzende Arbeitsgrundlage. Stadtverwaltung, Politik und Vereine müssen eng zusammenarbeiten, um diese wichtigen Sportstätten auch langfristig zu erhalten.

Zwischen dem ersten Training nach Neujahr und dem Weihnachtstraining war der Terminkalender über das gesamte Jahr mit verschiedensten Aktionen prall gefüllt. Es standen immer ausreichend Aktive zur Verfügung, manchmal sogar sehr kurzfristig. Aktive, Helfer und Angehörige sorgten dafür, dass Geplantes auch entsprechend umgesetzt werden konnte.

Die konstante Trainingsarbeit in den letzten Jahren führte dazu, dass im vergangenen Jahr nicht nur die Bezirksmeisterschaften erfolgreich verliefen, sondern dass wir auch an einem Freundschaftswettkampf teilnehmen konnten. Erfreulicherweise gab es nicht nur beim Training der Kinder und Jugendlichen Platzmangel. Selbst bei den Erwachsenen war das Becken manchmal für ein vernünftiges Training fast zu voll.

Der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr und wünscht nun viel Spaß beim Stöbern und Erinnern...

Inhaltsverzeichnis

1 Gremien	4
1.1 Jahreshauptversammlung 2005	4
1.2 Jugendversammlung	8
2 Berichte	9
2.1 Mitgliedszahlen	9
2.2 Training und Ausbildung	10
2.3 Wachdienst	11
2.4 Internet	15
3 Was wird aus dem Waldbad?	16
4 Veranstaltungen	18
5 Aktuelles	30
5.1 Trainingszeiten	30
5.2 Terminkalender 2006	31
5.3 Vorstandsadressen	32
5.4 Gebührenordnung	33
Impressum	34



1 Gremien

1.1 Jahreshauptversammlung 2005

ht 24 Mitglieder haben an der Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Sehnde teilgenommen. Der Einladung des Vorstandes waren zudem der Ortsbürgermeister der Stadt Sehnde, Werner Kracke, Friedel Simon als Vertreter des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport der Stadt Sehnde sowie der Vorsitzende des Förderkreises Lehrschwimmbecken Höver, Klaus Papenberg, gefolgt. Neben Berichten der Vorstandsmitglieder stand der Beschluss über den Haushaltsplan 2005 auf der Tagesordnung. Dieser konnte einstimmig verabschiedet werden. Beim Thema Perspektivplanung wurde eifrig mit den Gästen über die momentane Freibadsituation diskutiert.

Des weiteren standen Ehrungen auf dem Programm. Leider war nur ein zu ehrendes Mitglied anwesend: Marco Schlereth nahm Urkunde und Abzeichen für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze entgegen. Außerdem konnte den Mitgliedern das Jahrbuch 2004 mit Berichten, Fotos und Statistiken des vergangenen Jahres präsentiert werden. Zum Abschluss der Veranstaltung waren alle Teilnehmer zu einem Imbiss eingeladen, während im Hintergrund einige der im vergangenen Jahr geschossenen Fotos gezeigt wurden.

Aus dem Protokoll:

Datum: Samstag, 5. März 2005

Beginn: 16,10' Uhr

Ende: 17,20' Uhr

Anwesenheit: 24 Mitglieder, 3 Gäste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Leider ist der Vorsitzende Günter Faber aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig verhindert, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Stattdessen leitet sein Stellvertreter, Kam. Uwe Eichelkraut die Versammlung. Er begrüßt neben den erschienenen Mitgliedern der Ortsgruppe auch den Ortsbürgermeister Herrn Werner Kracke, das Mitglied im Ausschuss Jugend, Kultur und Sport der Stadt Sehnde, Herrn Friedel Simon sowie den Vorsitzenden des Förderkreises Lehrschwimmbecken Höver e.V. Herrn Klaus Papenberg zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

TOP 2 Benennung des Protokollführers

Nach Vorschlag des Vorsitzenden der Versammlung wird Helge Thormeyer einstimmig zum Protokollführer ernannt.

TOP 3 Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig erfolgt ist. Hierzu kommt kein Widerspruch aus der Versammlung.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung

Anhand der vorliegenden Teilnehmerliste stellt der Vorsitzende fest, dass von den 24 erschienenen Personen 22 stimmberechtigt sind.

TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 6 Aushändigung der Anträge an die stimmberechtigten Mitglieder

Dem Vorsitzenden liegen keine Anträge vor.

TOP 7 Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt den Mitgliedern im ausgegebenen Jahrbuch 2004 vor. Auf das Vorlesen dieses Protokolls wird verzichtet. Es gibt keine Fragen, das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 8 Beschluss über die Tagesordnung

Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit stellt fest, dass der Punkt Ehrungen auf der vorliegenden Tagesordnung fehlt. Dies wird mit allgemeiner Zustimmung unter TOP 15 (Verschiedenes) eingefügt. Die vorliegende und mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 9 Berichte des Vorstandes mit Aussprache

Der Stellvertretende Vorsitzende Uwe Eichelkraut weist auf die ausgeteilten Exemplare des Jahrbuchs 2004 hin. Er erklärt den Sinn und Zweck des Druckwerks und dankt noch einmal allen Beteiligten für ihr Engagement bei der Erstellung.

Der Bericht der Technischen Leitung sowie der Kassenbericht der Schatzmeisterin liegen dem Protokoll bei (Anm. d. Red.: Auf den Abdruck wurde verzichtet. Es sei auf die Internetseite sowie das Jahrbuch 2004 verwiesen).

Leider ist die gewählte Jugendvorsitzende nicht anwesend, es liegt auch kein schriftlicher Bericht vor. Kam. U. Velte sagt ein paar Worte zu den gelaufenen Veranstaltungen. Diese decken sich mit den schon im Bericht der Technischen Leitung vorgetragenen Ereignissen, sodass diese nicht erneut vorgetragen werden müssen.

Zu keinem der vorgetragenen Berichte kommen Fragen aus der Versammlung. Der Versammlungsleiter dankt den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

TOP 10 Berichte der Revisoren

Leider konnte nur die Kam. Marlies Steinert anwesend sein. Sie berichtet,

dass die Kassenprüfung am 21.02.2005 stattgefunden hat und bestätigt der Schatzmeisterin eine korrekte und ordnungsgemäße Kassenführung. Alle Belege und Buchungen waren anstandslos in Ordnung. Sie beantragt - auch im Namen des Kam. Peter Müller, dass die stimmberechtigten Mitglieder den Vorstand entlasten mögen.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Revisoren wird der Vorstand mit 2 Enthaltungen entlastet.

TOP 12 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2005

Der Haushaltsplan wird vom Versammlungsleiter vorgelesen. Da der Haushaltsplanentwurf leider mit ein paar Schreibfehlern auch im schon erwähnten Jahrbuch abgedruckt wurde, entstehen natürlich ein paar Fragen. Diese können doch nach dem Vergleich mit dem Originaldokument schnell geklärt werden. Der vorgetragene Haushaltsplanentwurf wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 13 Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 14 Perspektivplanung

Nach kurzer Einleitung durch den Versammlungsleiter schließt sich eine Diskussion zur Freibadsituation in Sehnde an. Der Vorsitzende des Förderkreises Lehrschwimmbecken Höver e.V. appelliert an alle, ihr bisheriges Engagement in dieser Sache weiterzuführen. Nur durch die Mithilfe aller Sehnder Bürger könne man eine Abwendung der drohenden Schließung des Freibades entgegenwirken.

TOP 17 Verschiedenes

Ehrungen: Der Versammlungsleiter freut sich, dass nach längerer Zeit wieder einmal Ehrungen durchgeführt werden können. In Zukunft soll auch die Übergabe von Rettungsschwimm- bzw. Schnorcheltauchabzeichen an dieser Stelle erfolgen. Leider hat in diesem Jahr trotz entsprechender Einladung nur ein Jugendlicher den Weg gefunden. Uwe Eichelkraut überreicht dem Kam. Marco Schlereth das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze. Für die Ehrung zu 10jährigen Mitgliedschaft sind 4 Mitglieder vorgesehen. Doch auch von diesen ist leider niemand anwesend.

Grußworte: Herr Ortsbürgermeister Werner Kracke überbringt die Grüße des Ortsrates sowie des Rates der Stadt Sehnde und den Dank für das bisherige Engagement im Waldbad Sehnde. Er ergänzt das bisher Gesagte zur Freibadsituation ebenfalls mit der Bitte, das Geschehen weiterhin aktiv mitzugestalten.

TOP 18 Abschluss

Der Vorsitzende beendet um 17,20' Uhr die Jahreshauptversammlung und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss ein.

Einnahmen		PLAN 05	IST 05	PLAN 06
Kontoklasse 3 – Ideeller Bereich				
31	Beiträge und Aufnahmegebühren	9300 €	6197 €	7000 €
32-33	Zuwendungen und Sammlungen	250 €	585 €	250 €
Zwischensumme		9550 €	6782 €	7250 €
Kontoklasse 5 – Vermögensverwaltung				
52	Zinsen und zinsähnliche Einnahmen	30 €	30,98 €	35 €
53	Sonstige Einnahmen	300 €	0 €	0 €
Zwischensumme		330 €	30,98 €	35 €
Kontoklasse 6 und 7 – Zweckbetriebe				
601-604	Ausbildung	400 €	62,10 €	100 €
605	Wasserrettungsdienst	2800 €	2179,10 €	2800 €
606	Lotterien	0 €	48 €	50 €
607	Sportliche Veranstaltungen	150 €	151,60 €	300 €
701-708	Verkauf von DLRG-Material	500 €	593,34 €	600 €
Zwischensumme		3850 €	3034,14 €	3850 €
Gesamteinnahmen		13730 €	9847,12 €	11135 €
Ausgaben		PLAN 05	IST 05	PLAN 06
Kontoklasse 4 – Ideeller Bereich				
41	Abzuführende Beitragsanteile und Verbandsabgaben	2500 €	2188,64 €	2500 €
42	Tagung der Organe, Ehrenamtliche Geschäftsführung, Ehrungen und Repräsentation	700 €	213,58 €	300 €
43	DLRG-Zuschuss an die Jugend	500 €	0 €	500 €
44	Ressortaktivitäten	1000 €	266,23 €	300 €
46	Handlungs- und Verwaltungsaufwand	100 €	243,57 €	300 €
47-49	Sonstige Ausgaben	500 €	228,40 €	300 €
Zwischensumme		5300 €	3140,42 €	4200 €
Kontoklasse 5 – Vermögensverwaltung				
55	Ausgaben zu Mieten und Pachten	300 €	484,97 €	500 €
56-57	Sonstige Ausgaben	200 €	0 €	0 €
Zwischensumme		500 €	484,97 €	500 €
Kontoklasse 6 und 7 – Zweckbetriebe				
61-64	Ausbildung	1500 €	270,24 €	800 €
65	Wasserrettungsdienst	2900 €	1463,11 €	2500 €
65	Lotterien	0 €	91 €	100 €
67	Sportliche Veranstaltungen	600 €	652,90 €	700 €
71-78	Einkauf von DLRG-Material	3500 €	3540,31 €	4000 €
79	Sonstige Ausgaben	2000 €	0 €	1000 €
Zwischensumme		10500 €	6017,56 €	9100 €
Gesamtausgaben		16300 €	9642,95 €	13800 €
Gegenüberstellung		PLAN 05	IST 05	PLAN 06
Gesamteinnahmen		13730 €	9847,12 €	11135 €
Gesamtausgaben		16300 €	9642,95 €	13800 €
Differenz		-2570 €	204,17 €	-2665 €

1.2 Jugendversammlung



uv Am 15. Dezember 2005 fand wie üblich zwei Monate vor der Jahreshauptversammlung, das entsprechende Pendant der Jugend, die Jugendversammlung, statt. Um der Veranstaltung die Unattraktivität einer zusätzlichen Veranstaltung am Wochenende zu nehmen, haben wir erstmals den Donnerstag gewählt - ein Termin an dem die meisten aktiven Jugendlichen wegen des Trainings sowieso im Hallenbad sind. Dementsprechend fand die Jugendversammlung erstmals nicht im Vereinsheim in Sehnde, sondern im Förderkreisraum am Hallenbad in Höver statt.

Leider musste Ulrich Velte, Technischer Leiter der Ortsgruppe und gleichzeitig gewähltes Mitglied des Jugendvorstandes, den sechs anwesenden Mitgliedern berichten, dass die vor zwei Jahren gewählte Jugendvorsitzende Sina Ruffer ihr Amt aus persönlichen Gründen schon seit geraumer Zeit nicht mehr ausführen kann. Die Arbeit des Jugendvorstandes als eigenständige Institution lag daher im zurückliegenden Jahr brach. Da die Jugendarbeit in der Ortsgruppe traditionsgemäß in so enger Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand organisiert wird, dass sich eine scharfe Grenze kaum ziehen lässt, dürften die jugendlichen Mitglieder jedoch kaum etwas davon bemerkt haben. Um den Missstand trotzdem zu beheben, wählte die Versammlung auf Antrag der anwesenden Jugendvorstandsmitglieder Carolin Wiebe, seit langem Mitglied und aktiv im Jugendtraining, zur neuen Jugendvorsitzenden.

Kassenwart (WUF) Henning Holaschke berichtete, dass in diesem Jahr alle Aktivitäten der Jugend direkt über die Vereinskasse abgewickelt wurden und daher auf dem Jugendkonto keine Buchungen zu verzeichnen waren. Für das kommende Jahr ist geplant, die Jugendaktivitäten wieder über die Jugendkasse abzuwickeln, da nur dann die Fördermittel aus der Pauschalbeihilfe der Region Hannover ausgeschüttet werden können.

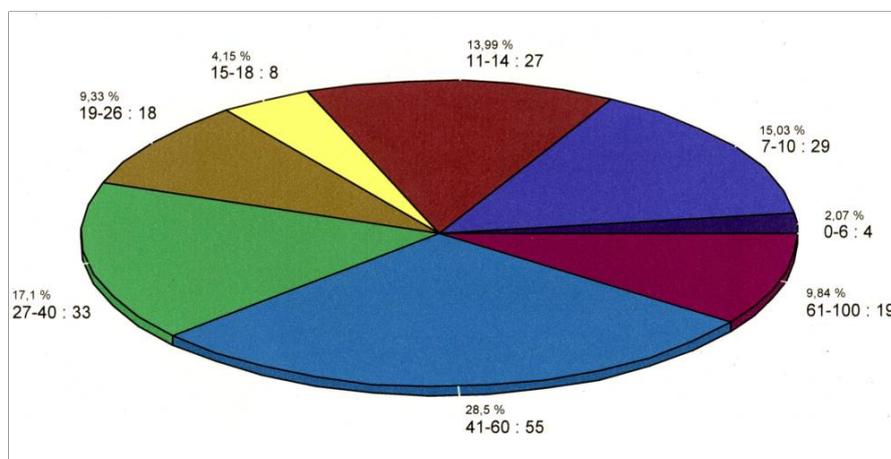
Nach bereits einer Stunde konnte der nun wieder komplette Jugendvorstand ins letzte Jahr seiner Amtszeit starten und die anwesenden Mitglieder in ihr wohlverdientes Training entlassen.

2 Berichte

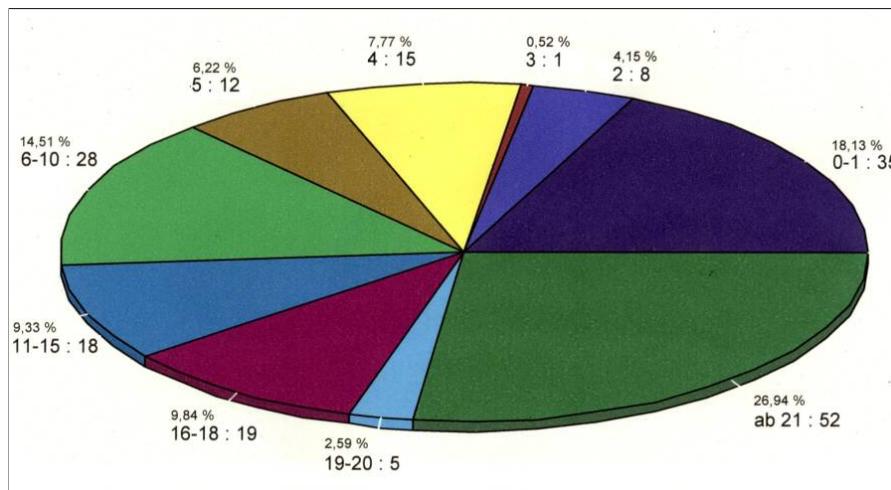
2.1 Mitgliedszahlen

Zum 31. Dezember 2005 zählte die Ortsgruppe Sehnde **195 Mitglieder**, davon 115 männliche und 80 weibliche Mitglieder. Mit **22 Abgängen** und **10 Neuzugängen** im Jahr 2005 hat sich der Abwärtstrend aus dem Jahr 2004 (33 Abgänge bei nur 5 Neuzugängen) deutlich verlangsamt.

Altersverteilung:



Dauer der Mitgliedschaft:



2.2 Training und Ausbildung

uv In der Anfängerschwimmbildung haben im Jahr 2005 60 Kinder das Seepferdchen erworben.

In den verschiedenen Jugendtrainingsgruppen wurden die Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold insgesamt 4, 4 bzw. 5 mal abgenommen. Mit dem Juniorretter haben 2 Jugendliche den symbolischen Übergang von der Schwimm- zur Rettungsschwimmbildung geschafft. In den Jugendgruppen im Alter bis ca. 10 Jahre sind die Teilnehmerzahlen bisweilen so hoch, dass das Lehrschwimmbecken Höver des öfteren an seine Grenzen stößt.

In der Rettungsschwimmgruppe wurde ein neuer Ausbildungsdurchlauf begonnen. Bis zum Beginn der Sommersaison 2006 sollen die Teilnehmer mit auf das DRSA Silber aufbauender theoretischer und praktischer Ausbildung die Fachausbildung Wasserrettungsdienst abschließen können.

Die Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber wurden dieses Jahr 2 bzw. 1 mal erstmalig abgenommen. Allerdings haben wir 12 Wiederholungen des Rettungsschwimmabzeichens in Silber zu verzeichnen.

Der Ausbildungsstand unserer Mitglieder in der Ersten Hilfe ist mittlerweile so hoch, dass 2005 statt eines Erste-Hilfe-Kurses mit 16 Unterrichtseinheiten zur Auffrischung nur ein Erste-Hilfe-Training mit 8 Unterrichtseinheiten durchgeführt werden musste. (Bericht s.u.)

Das freie Training am Montag erfreute sich in der ersten Hälfte der Wintersaison 2005/2006 großer Beliebtheit. Erstmals seit Jahren wurde es an einigen Abenden sogar eng im kleinen Lehrschwimmbecken. Auch die Seniorengruppe am Samstag ist nach wie vor gut besucht.



Training auf dem Kanal

Wie auch schon im vorangehenden Jahr sind wir 2005 an mehreren Abenden zur praktischen Bootsausbildung auf dem Kanal unterwegs gewesen. Ziel war hier neben der Fahrpraxis für bereits ausgebildete Bootsführer vor allem die Heranführung interessierter Rettungsschwimmer an den Bootsdienst. Dies wollen wir im kommenden Sommer verstärkt in unser Training integrieren.

Erste-Hilfe-Training im Vereinsheim

10. Dezember 2005

ht Am 10. Dezember 2005 fand der alljährliche Erste-Hilfe-Lehrgang der DLRG-Ortsgruppe Sehnde e.V. im Vereinsheim im Waldbad Sehnde statt. Zehn Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen. Außerdem diente der Lehrgang als Vorbereitung auf einen weiterführenden Sanitätshelfer-Lehrgang im Frühjahr 2006.

Da inzwischen die meisten aktiven Mitglieder regelmäßig teilnehmen, brauchte in diesem Jahr nur ein Erste-Hilfe-Training erfolgen. Während in den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen eher sehr gering waren, nahmen diesmal 10 Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Sehnde am Lehrgang mit 8 Unterrichtseinheiten teil; die jüngste Teilnehmerin war gerade 9 1/2 Jahre alt. Insgesamt waren drei Kinder dabei, alle nicht zum ersten Mal.

Nach einem gemeinsamen kurzen Frühstück ging es gleich richtig zur Sache. Auf dem Programm stand zum Beispiel die Herz-Lungen-Wiederbelebung - zunächst in der Version für den einzelnen Ersthelfer. Anschließend wurde die Wiederbelebung auch mit einem Beatmungsbeutel in der so genannten Zwei-Helfer-Methode geübt. Hier stellten alle Teilnehmer fest, dass dies auch außerhalb eines Lehrgangs öfter geübt werden könnte und sollte. Die Versorgung von Bewusstlosen, speziell das Vorgehen bei einem bewusstlosen Motorradfahrer, die Schockbekämpfung sowie die Stillung lebensbedrohlicher Blutungen waren weitere Bestandteile.

Alle notwendigen und geplanten Unterrichtsinhalte konnten in lockerer Form vermittelt und geübt werden. Bedingt durch die kleine Gruppe hatte jeder Teilnehmer ausreichend Zeit zum Üben der einzelnen praktischen Inhalte. Auf den angekündigten Sanitäts-Lehrgang im Frühjahr sind alle schon sehr gespannt...

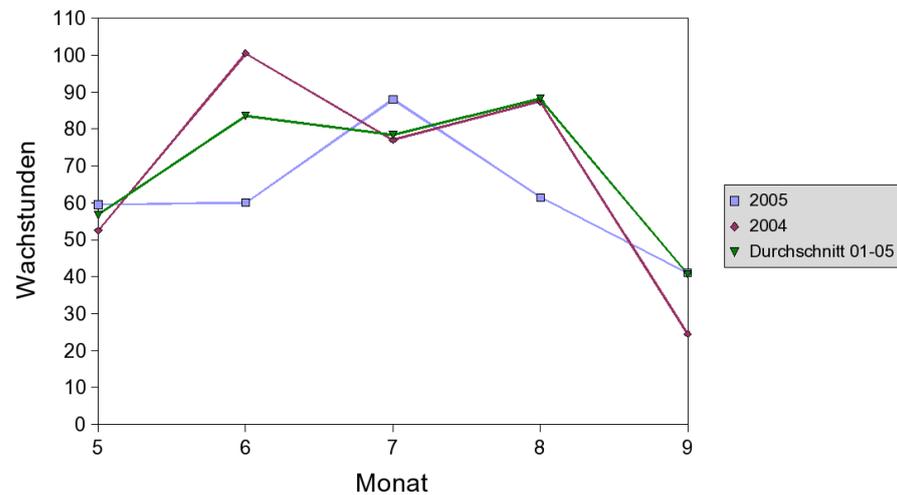
2.3 Wachdienst

Im Jahr 2005 wurden von den aktiven Mitgliedern unserer Ortsgruppe an verschiedenen Einsatzstellen insgesamt 360 ehrenamtliche Wachstunden geleistet.

Waldbad

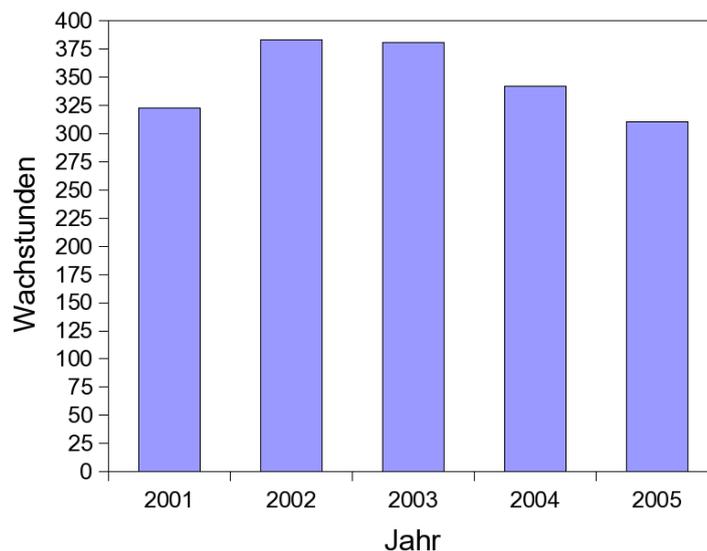
uv Mit Beginn der Sommersaison 2005 ist eine neue Wachordnung für den Dienst im Waldbad in Kraft getreten. Es wurden 2005 mit 310 Stunden rund 80 Stunden weniger als im vorangegangenen Jahr

geleistet. Der Rückgang kann im wesentlichen auf den verregneten August zurückgeführt werden.



Wachstunden pro Monat für den Wachdienst im Waldbad Sehnde.

Erfreulicherweise können wir 4 Wachgänger verzeichnen, die erstmals Wachdienst im Waldbad geleistet haben und dadurch den Wegfall zweier langjähriger Waldbadwachgänger kompensieren konnten. Die insgesamt 6 Rettungsschwimmer haben nicht nur 257,5 Stunden ihrer Wochenenden geopfert, sondern konnten auch mit 52,5 Stunden während der restlichen 5 Tage der Woche einspringen. Insgesamt bewegen wir uns mit den 310 Stunden noch nahe des langjährigen Mittels.



Insgesamt geleistete Wachstunden der letzten fünf Jahre für den Wachdienst im Waldbad Sehnde.

Weitere 50 Stunden haben unsere Rettungsschwimmer bei mehreren Veranstaltungen am bzw. auf dem Mittellandkanal geleistet (Berichte auf den folgenden Seiten).

Ferienpass-Aktion des MBC Sehnde

23. Juli 2005

ht In den Sommerferien konnten Kinder aus Sehnde mal den Mittel-landkanal von der Wasserseite aus erkunden. Der MBC Sehnde hatte zu einer Erlebnistour auf dem Wasser eingeladen. Die Absicherung erfolgte durch zwei Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V., die sich auch auf einem der Kajütboote einschifften. Auf der ca. 2-stündigen Fahrt durfte jeder mal ans Steuer und Kapitän spielen. Einige der Kinder kamen schon recht gut mit der Steuerung eines



der etwa 8 - 10 m langen Boote zurecht, alle hatten aber viel Spass an der Aktion. Leider hatte eines der kleineren Boote mit einer technischen Panne zu kämpfen und musste bis zum Anleger des Partnervereins geschleppt werden. Es stellte sich heraus, dass die Batterie einen Schaden hatte. Der Bootseigner konnte das Problem jedoch schnell beheben.

Am Zielpunkt standen schon fleißige Helfer bereit, die die Bootsmannschaften mit gegrillten Würstchen sowie Getränken versorgten. Anschließend wurden ein paar Spiele mit maritimen Hintergrund gespielt: z.B. Bojen-Weitwurf oder Seilziehen. Jedes Kind bekam am Schluss einen attraktiven Preis.

Nach einer wieder etwa 2 Stunden dauernden Rückfahrt konnten alle Kinder gesund und munter im Sehnder Yachthafen abmustern.

Wasserfest zum Vereinsjubiläum des MBC Sehnde

21. August 2005

uv Nach fünf Jahren Abstinenz bekam Sehnde in diesem Jahr wieder ein Wasserfest geboten. Veranstaltet wurde es dieses Jahr vom Motorboot Club Sehnde, der damit sein 25-jähriges Jubiläum öffentlich feierte. Die Mitglieder des MBC selbst präsentierten ihr Können z.B. beim Wasserskifahren ebenso, wie die Freunde des miniaturisierten Wassersports vom HMSB Misburg e.V. mit ihren Modellbooten oder zwei Jetskifahrer. Auch mit Fahrten auf dem Ausflugsschiff Alte Leine wurden das zahlreich erschienene Publikum bei Laune gehalten.



Bei einem Wasserfest darf natürlich auch die DLRG nicht fehlen. Daher nutzten wir die Gelegenheit einerseits, um uns mit einem Informationsstand zu präsentieren und besorgten andererseits in Zusammenarbeit mit dem THW Lehrte die wasserseitige Absicherung der Veranstaltung. Die beteiligten Helfer konnten ihr Können prompt unter Beweis stellen, als sie zwei ins Wasser gestürzte THW-Helfer aus den Fluten retteten

und an die Helfer des DRK Sehnde übergaben. Da der Unfall geplant und angekündigt war, standen die Geretteten unter dem Beifall des Publikums natürlich unverzüglich von den Verletzten wieder auf.

Für uns war die Veranstaltung aber nicht nur Möglichkeit zur Selbstdarstellung, sondern auch eine nützliche Erfahrung. Da wir zum einen mehr Aufgaben übernehmen mussten, als ursprünglich geplant und zum anderen wegen Urlaub und Krankheit mehrerer aktiver Rettungsschwimmer, standen uns weniger Helfer zur Verfügung, als benötigt. Wir waren zwar mit insgesamt 8 Helfern anwesend, allerdings standen leider nur zwei Rettungsschwimmer uneingeschränkt für den Einsatz auf dem Wasser zur Verfügung.



Durch die seit Jahren gute Zusammenarbeit mit dem THW konnte diese Lücke jedoch umgehend geschlossen werden. Trotzdem löste es unter den Aktiven eine Diskussion aus, in deren Verlauf der Plan reifte in der Wintersaison einen neuen Ausbildungsdurchlauf zur Fachausbildung Wasserrettungsdienst zu starten. An Interessenten mangelt es, wie sich schnell zeigte, nicht.

Trotz der kleinen Unzulänglichkeiten konnten wir unseren Beitrag zu der Veranstaltung als erfolgreich werten und nicht nur die DLRG-Helfer waren sich einig darin, dass das Wasserfest insgesamt gelungen war. Also, liebe Veranstalter: Gerne wieder!

2.4 Internet

uv Seit nunmehr fünf Jahren haben wir einen eigenen Bereich auf dem Server des Präsidiums, zu erreichen über <http://sehnde.dlrg.de>. Zu finden sind dort neben permanenten Informationen wie der Vorstellung unserer Ortsgruppe, oder den Trainingszeiten auch Ankündigungen von aktuellen Veranstaltungen. Auch die Berichte aus dem Jahrbuch sind dort zusammen mit sehr viel mehr Fotos zeitnah abrufbar. Für die Ausbildung steht im Downloadbereich eine langsam wachsende Liste von Unterrichtsskripten zur Verfügung.

Da es uns wegen unserer umfangreichen Berichte mit Bildmaterial dort mittlerweile zu klein geworden ist, haben wir im vergangenen Jahr zusätzlichen Webspace eingerichtet. Daher ist unsere Seite jetzt auch über <http://www.dlrg-sehnde.de> zu erreichen.

Neben den schon erwähnten Berichten und Informationen haben wir kürzlich ein wenig tiefer in die Schatzkiste gegriffen und einige Fotos hervorgezaubert. Nun sind auch einige Bilder aus dem prädigitalen Zeitalter auf unserer Internetseite zu bewundern – die ältesten stammen von 1979. Zu erreichen sind sie wie die aktuellen Berichte von der Hauptseite aus durch einen Klick auf *DLRG vor Ort*.

Mitreden ist bei uns ausdrücklich erwünscht. Daher haben wir 2003 eigens für unsere Ortsgruppe ein Diskussionsforum eingerichtet, jetzt auch direkt zu erreichen über <http://www.dlrg-sehnde.de/forum>.

Schließlich sei auch noch einmal auf unseren E-Mail-Newsletter hingewiesen, über den wir in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen verschicken. Um sich einzutragen sende man eine E-Mail an majordomo@dlrg.de ohne Betreff mit folgendem Inhalt:

subscribe sehnde-news
end

Dies kann man auch noch einmal auf unserer Internetseite nachlesen.



3 Was wird aus dem Waldbad?



dw Seit einigen Jahren hört und liest man immer wieder, dass das Waldbad Sehnde geschlossen werden soll – teils wegen technischer Mängel, teils wegen der miserablen Haushaltslage der Stadt. Aber frei nach dem Motto *“Totgesagte leben länger“* konnte es bisher ein ums andere Jahr Mitte Mai vom Bürgermeister eröffnet werden.

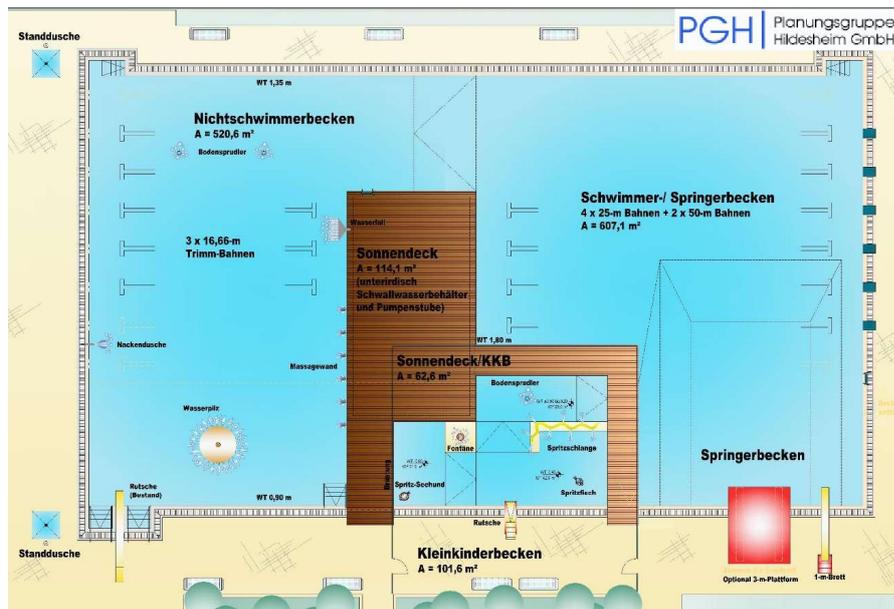
Die Technik wurde dadurch jedoch nicht besser und der Geld-

segen der Stadt blieb auch aus. Im letzten Jahr wurde ein Arbeitskreis gebildet, der sich über die Zukunft des Bades Gedanken machen sollte. Es wurde ein Planungsbüro beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erstellen und im politischen Raum wurde über verschiedene Betreibermodelle nachgedacht. Die derzeit favorisierte Variante ist eine Bädergesellschaft, die den Stadtwerken angegliedert würde, so dass deren Gewinne mit den Verlusten des Bades verrechnet werden können.

Im technischen Bereich sehen die Vorschläge schon etwas konkreter aus. Als unumgänglich wird die Erneuerung des Kleinkinderbeckens dargestellt. Auch ein neuer Beckenkopf und eine Schwallwasseranlage sind zur Erfüllung der DIN erforderlich. Eine Beckenauskleidung mit Folie wird aufgrund der Wasserverluste empfohlen.

Als bevorzugte Sanierungsvariante wird die 3-in-1-Lösung vorgeschlagen. Dabei wird das Kleinkinderbecken und der Schwallwasserbehälter in das Kombibecken integriert. Der Nichtschwimmerbereich wird deutlich vergrößert und mit Wasserpilz, Massagewand und ähnlichen Attraktionen ausgestattet; oberhalb des Schwallwasserbehälters wird ein Sonnendeck mit Holzbelag erstellt. Vorteil dieser Variante ist der Wegfall von Erd- und Grundierungsarbeiten für das Kleinkinderbecken und den Schwallwasserbehälter. Außerdem verringern sich durch das kleinere Beckenvolumen auch die laufenden Betriebskosten für Wasser und deren Chlorung.

Die Variante, bei der das Kleinkinderbecken an der jetzigen Stelle verbleibt, ist durch die dadurch anfallenden Sanierungsarbeiten und eine separate Schwallwasseranlage erheblich teurer. Selbst wenn man das Kombibecken in seiner Gestalt so belässt, mit Folie auskleidet und



Vorschlag des Planungsbüro zur 3-in-1-Lösung. Grafik: Planungsgruppe Hildesheim GmbH, Immengarten 49, 31134 Hildesheim

den Beckenkopf erneuert, werden durch das externe Schwallwasserbecken und die Sanierung des Kleinkinderbeckens die Kosten deutlich höher als bei der kompakten Lösung.

Am 05. Dezember 2005 wurde diese Studie dem Ausschuss für Bildung und Gesellschaft in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt. Dabei blieben noch einige Fragen und Wünsche offen, so dass die Drucksache zur Beratung in die Fraktionen verwiesen wurde. Ein Punkt, der von allen Parteien bemängelt wurde, war das Fehlen einer Möglichkeit zur Beheizung. Einig war man sich ebenfalls darin, dass das Waldbad erhalten werden muss. Am 13. März 2006 trifft sich der Ausschuss erneut und wird einen Vorschlag beschließen, nach dem das Planungsbüro einen entgeltigen Plan erstellt.

Bleibt zu hoffen, dass nach dem vielen Planen und Beraten jetzt auch gehandelt wird.

4 Veranstaltungen

Bezirksmeisterschaften

30. Januar 2005



ht Am 30.01.2005 fanden die alljährlichen Rettungsvergleichswettkämpfe der DLRG im Bezirk Hannover-Land statt. Austragungsort war in diesem Jahr das Hallenbad in Seelze. Ca. 240 Kinder, Jugendliche und Erwachsene rangen in verschiedenen Disziplinen um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Gewertet wurde getrennt nach Altersklasse und Geschlecht.

Auch (angehende) Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Sehnede e.V. nahmen an der Veranstaltung teil. In der Altersklasse bis 12 Jahre weiblich konnten Anastasia Siegismund (9) und Jennifer Schlereth (10) gegen 12 bis zu zwei Jahre ältere Schwimmerinnen einen guten 3. und 6. Platz erreichen. Bei den Jungen sicherten sich Alex Peerschke (10) und Björn Fischer (10) gegen 9 Teilnehmer aus anderen Ortsgruppen den 2. und 7. Platz. Alle vier mussten zunächst *50 m Hindernisschwimmen* bewältigen: ein Hindernis von ca. 70 cm Tiefe musste 2 mal untertaucht werden. Bei der 2. Disziplin *50 m kombiniertes Schwimmen* mussten die Wettkämpfer 25 m Freistil und 25 m in Rückenlage schwimmen. Zuletzt musste die jüngste Altersklasse beweisen, dass auch *50 m Flossenschwimmen* für angehende Rettungsschwimmer kein Problem darstellten.

In der Altersklasse 13/14 nahmen Natascha Lenz (13) (Platz 5), Annika Klose (12) (Platz 10) sowie Marco Schlereth (14) (Platz 2) teil. Nach *50 m Hindernisschwimmen* mussten jeweils *50 m Retten mit bzw. ohne Flossen* geschwommen werden. Hierbei ging es darum, zunächst 25 m Freistil zu schwimmen, anschließend aus ca. 2 m Tiefe eine mit Wasser gefüllte Schlepp-Puppe aufzutauchen und diese 25 m zu schleppen. Als vierte Disziplin wurde die *Herz-Lungen-Wiederbelebung* ca. 4 - 5 Minuten durchgeführt.

Bei der Mannschaftswertung war in der AK 12 eine gemischte Mannschaft mit Norman Cornelsen (12), Alex Peerschke (10), Maria-Luisa

Pieper (9), Deniz Vaybil (10) und Annika John (11) und eine weibliche Mannschaft mit Tabea Eichelkraut (9), Johanna-Maria Pieper (12), Natalie Schnelle (9), Laura Möller (9) und Alexandra König (9) angetreten. Nach 4 x 25 m *Hindernisschwimmen* folgte die 4 x 25 m *Rettungsstaffel*: 25 m Freistil, 25 m Flossenschwimmen, 25 m Rückenschwimmen sowie 25 m Rückenschwimmen mit Flossen. Es folgten die 4 x 25 m *Gurtretterstaffel* und die 4 x 25 m *Rückenstaffel*. Der



Gurtretter ist ein mit der so genannten Rettungsboje verwandtes Rettungshilfsmittel und wurde hier von den Schwimmern dieser Altersklasse hinterher gezogen. Trotz des deutlichen Altersunterschiedes konnten beide Mannschaften durch brillante Leistungen einen 3. und 2. Platz erreichen.

Insgesamt gingen 16 Kinder der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. an den Start. Obwohl es sowohl für die Kinder als auch für die 4 Betreuer ein sehr langer Tag war, wollen alle im nächsten Jahr wieder ihr Können unter Beweis stellen. Für eine Qualifikation zu den Landesmeisterschaften hat es leider nicht gereicht, aber auch unsere jüngsten Rettungssportler tragen schon den olympischen Gedanken in sich:

Dabei sein ist alles...



Spiel ohne Grenzen im Hallenbad Höver

12. März 2005



ht Am Samstag, dem 12. März 2005 hatten der Förderverein Lehrschwimmbcken Höver e.V. und die DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. zu einem Nachmittag bei Spielen ohne Grenzen ins Hallenbad Höver eingeladen. Viele Kinder und Jugendliche - aber auch einige Erwachsene - nutzten die Chance bei freiem Eintritt ihrem Spiel- und Spaßtrieb freien Lauf zu lassen.

Als Höhepunkt des Nachmittags zeigte sich die Möglichkeit, sich an einer Rettungsboje mittels einer Seilkonstruktion mit erheblicher Geschwindigkeit durch das Wasser ziehen zu lassen. Der Phantasie der Spielenden waren auch sonst keine Grenzen gesetzt.

Alkoholfreie Getränke, Hot Dogs und Schokoriegel stellten schnell die ausgetobte Energie wieder her.

Abschwimmen im Hallenbad Höver

30. April 2005



ht Am 30.04.2005 ab 10 Uhr wurde die Hallenbadsaison im Lehrschwimmbcken in Höver mit einer Dorfmeisterschaft beendet. Insgesamt 17 Mannschaften - 34 Schwimmerinnen und Schwimmer - nahmen an der Veranstaltung teil. Nach einer kleinen Ansprache des Vorsitzenden des Fördervereins Lehrschwimmbcken Höver e.V. - Klaus Papenberg - führte Uwe Eichelkraut nachmittags die Siegerehrung durch.

Den ersten Platz belegte das Team Laura Möller/Markus Angermann, Platz 2 ging an Annika und Ingo Niewidok und auf dem

3. Platz landeten Martina und Alex Peerschke. Alle teilnehmenden Mannschaften bekamen einen Pokal.

Zunächst mussten beide Mannschaftsmitglieder jeweils 25 m Badewanne schwimmen. Das bedeutet, auf dem Rücken liegend, die Beine zeigen in Schwimmrichtung, die Füße schauen aus dem Wasser und der Vortrieb erfolgt nur mittels der Armbewegungen. In der zweiten Disziplin, der 2 x 12,5 m Noodle-Staffel, musste jeweils ein Schwimmer den anderen - der auf einer so genannten Pool-Noodle saß - eine Bahn schieben. Es folgte die 2 x 25 m Wasserball-Transport-Staffel. Auf einem Schwimmbrett lag mit Hilfe eines kleinen Tauchringes ein großer Wasserball. Dieser musste von jedem Schwimmer 25 m geschoben werden. Wenn der Ball herunterfiel, durfte erst weiter geschwommen werden, wenn der Ball seine Position wieder eingenommen hatte. In der 2 x 25 m Hindernisstaffel galt es, insgesamt 4 x ein ca. 70 cm tiefes Hindernis zu untertauchen.

Es zeigte sich, dass alle Schwimmerinnen und Schwimmer viel Spaß hatten - die in den verschiedenen Disziplinen von verschiedenen Mannschaften aufgestellten Bestzeiten sprachen eine deutliche Sprache. Die Mannschaften setzten sich in den meisten Fällen aus einem Erwachsenen und einem Kind zusammen.

Wer Hunger oder Durst hatte, konnte sich zwischendurch und auch anschließend bei Ronald Siegismund mit Schaschliktopf oder Calamari sowie gekühlten Getränken stärken. Insgesamt kamen an diesem letzten Tag der Saison ca. 60 Besucher ins Hallenbad.



Anschwimmen im Waldbad Sehnde

14. Mai 2005



Schützenumzug in Höver

29. Mai 2005



Ferienpass-Aktion Wolfsburger Badeland

15. August 2005

ht Zum Besuch des Wolfsburger Badelands im Rahmen des Sehn-der Ferienpasses hatten sich nur 18 Kinder angemeldet. Am 15. August um 09:00 Uhr sollte es dann losgehen. Mittlerweile war die Gruppe auf 23 Kinder sowie 6 Betreuer der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. angewachsen. In dem modernen Reisebus mit 50 Sitzplätzen war also ausreichend Platz.

Der Busfahrer gestaltete die Fahrt sehr kurzweilig - z.B. fuhren wir noch in Sehnde mit dem Bus Karussell durch eine 2-fache Umrundung des Kreisels am Ortsausgang. Ca. 1 Stunde später erreichten wir dann das Badeland. Alle waren schon aufgeregt. Nach einer kurzen Erklärung an der Kasse und einer weiteren durch den Schwimmmeister wurden die verschiedenen Highlights des Badelands erkundet.

Wasserrutsche, Strömungskanal, Sprunganlage und Wellenbad übten die größte Anziehungskraft aus. Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß, auch die Betreuer ließen keine der Attraktionen aus, nur die Sauna wurde nicht erprobt. Ein Besuch der Saunalandschaft muss zusätzlich bezahlt werden.

Nach einem kleinen Imbiss wurde das ganze Programm noch einmal abgearbeitet. Wir stellten fest, dass man hier durchaus auch mehr als einen Tag verbringen kann - trotz der doch spürbaren Eintrittspreise.

Um 14:30 Uhr wollten wir uns alle wieder am Ausgang treffen, um dann mit dem Bus wieder nach Sehnde zurückzufahren. Bei der obligatorischen Zählung stellte sich dann jedoch heraus, dass zwei der Kinder fehlten. Nach etwa 15 Minuten kam dann einer der beiden verspätet aus der Umkleidekabine, konnte aber keine Angaben zu dem ande-



ren Kind machen. Daraufhin wurden alle - Kinder und Betreuer - erst einmal in den Bus gesetzt und die Namen aufgerufen. Anschließend begaben sich drei der Betreuer noch einmal zurück ins Bad und ließen den Nachzügler ausrufen.

Fast eine Stunde später als ursprünglich geplant traten wir dann die Rückfahrt an. In den Augen der Kinder war unschwer zu erkennen, dass es allen viel Spaß gemacht hatte. Abgesehen von einer vergessenen Schranknummer (die demjenigen aber wohl wieder einfiel), einem fast gebrochenen Zeh bei einem der Betreuer (schön, wenn die Schmerzen wieder nachlassen) und einer einstündigen Verspätung gab es auch keine Ausfälle zu beklagen. Alle Kinder konnten um ca. 16:45 Uhr den Eltern wieder wohlbehalten übergeben werden.

Radtour

25. September 2005



Anschwimmen im Hallenbad Höver

1. Oktober 2005



Ferienpass-Aktion Bubblemaker

26. Oktober 2005



Skat- und Kniffeltunier im Vereinsheim

19. November 2005



ht Das Skat- und Kniffeltunier gehört schon seit Jahren zu einem der wesentlichen Termine im Veranstaltungskalender der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. Die Veranstaltung zog deshalb wieder viele Mitglieder an. Insgesamt 9 Skatspieler und 17 Kniffler kämpften um attraktive Preise. Dank der Bemühungen der Kameraden Heinz Jatho und Günter Faber standen ausreichend Preise, viele davon Spenden, zur Verfügung. Neben

Gänsen, Schinken und Mettwürsten gab es wertvolle Gutscheine aber auch kindgerechte Gewinne - vier Teilnehmer des Kniffeltuniers waren nämlich jünger als 13 Jahre.

Während des Turniers sorgte der Kamerad Wolfgang Trittel dafür, dass auch für das leibliche Wohl gesorgt war. Kaffee, Tee, Kaltgetränke sowie Bockwurst und leckere Frikadellen waren immer ausreichend vorhanden.

Nach viereinhalb Stunden standen die Gewinner fest. Jeder nahm unter gebührendem Applaus seinen verdienten Preis entgegen. Einige der jüngeren Teilnehmer nahmen sich aber vor, bis zum nächsten Skat- und Kniffeltunier noch kräftig zu üben...



Sehnder Weihnachtsmarkt

3. Dezember 2005

ht Am 03.12.2005 fand der Weihnachtsmarkt in Sehnde statt. Wieder kleiner als in der Vergangenheit, zog er doch einige Besucher an. Neben ortsansässigen Geschäften und Vereinen war auch die DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. wieder mit einem Stand dabei. Mit Dartpfeilen sollten Luftballons zum Platzen gebracht werden. Je

nach Erfolg gab es dann kleinere oder größere Preise, Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Weihnachts-CDs oder Nilo, das DLRG-Maskottchen aus Plüsch. Viele Kinder, aber auch Erwachsene versuchten ihr Glück. Nicht alle Pfeile fanden ihr Ziel, es gab aber auch Pfeile, die gleich zwei Ballons auf einmal trafen. Bei Glühwein, Kaffee und heißem Kakao hielten es alle Helfer bis zum Schluss aus, so dass der Abbau abends schnell erledigt war.

Freundschaftswettkampf bei der OG Badenstedt

11. Dezember 2005

ht Am 3. Advent fand ein Freundschaftswettkampf im Hallenbad in Letter statt. Acht Mannschaften der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. nahmen an der Veranstaltung teil und belegten zweimal einen 1. Platz, dreimal einen 2. und dreimal einen 3. Platz.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer der drei Mannschaften in der Altersklasse 12 waren schon wettkampferfahren, genau wie die Dreizehn- und Vierzehnjährigen der Altersklasse 13/14. Während für die älteren Kinder und Jugendlichen der Freundschaftswettkampf eine Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften im Januar war, bedeutete der Wettkampf für die Jüngeren (6 - 9 Jahre) Aufregung und Spaß, sie waren das erste Mal dabei.

Je nach Altersklasse mussten verschiedene Disziplinen geschwommen werden, z. B. Flossenschwimmen, Schleppen einer Puppe und Hindernisschwimmen. Obwohl diese Disziplinen vorher trainiert worden waren, mussten die Betreuer doch gerade den jüngeren Schwimmer vor dem Start noch einmal alles erklären. Trotzdem erreichten alle das Ziel. Die Siegerehrung zeigte dann, dass auch die jüngsten Rettungsschwimmer aus Sehnde ernstzunehmende Gegner sein können.



Insgesamt starteten 32 Kinder in acht Mannschaften, dazu kamen 5 Betreuer, 1 Wettkampfrichter und viele Eltern. Damit stellte die Ortsgruppe Sehnde die größte Gruppe von Teilnehmern bei dem Wettkampf. Neben der Aufstellung und dem Training der Mannschaften war auch der Transport der Schwimmerinnen und Schwimmer nach Letter eine Herausforderung für die Betreuer. Durch die Unterstützung der mitgefahrenen Eltern konnten alle Kinder aber sicher zum Hallenbad und wieder nach Hause gebracht werden.

Grünkohlessen

14. Dezember 2005

ht Das Grünkohlessen gehört seit Jahren bereits zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. Zwanzig Personen ließen sich im weihnachtlich geschmückten Vereinsheim im Waldbad Sehnde Grünkohl, Bregenwurst, Kassler und Bauchfleisch schmecken. Als Abschluss gehörte zu diesem deftigen Essen auch ein zünftiger Grünkohlschnaps, sodass dem ungetrübten Genuss der norddeutschen Spezialität nichts im Wege stand.

Weihnachtsfeier und Weihnachtstauchen

22. Dezember 2005





5 Aktuelles

5.1 Trainingszeiten

Hallenbadsaison (Oktober - April)

Wassergewöhnung und Anfängerschwimmen

Babyschwimmen*	Do., 15,30'-16,30' Uhr
Anfängerschwimmen*	Di., 16,30'-17,15' Uhr und Do., 16,30'-17,15' Uhr

Jugendtraining

Jugend	Do., 17,15'-18,00' Uhr
Junioren	Do., 18,00'-19,00' Uhr
Juniorretter	Do., 18,00'-19,00' Uhr Theorie ** Do., 19,00'-20,00' Uhr Schwimmhalle
Jugendtraining bei Willi	Sa., 16,00'-17,00' Uhr

Rettungsschwimmen

Theorie	Mo., 19,00'-21,00' Uhr **; anschließend Teilnahme am freien Training möglich
Schwimmhalle	Do., 20,00'-22,00' Uhr
Zusatztermine für EH, praktische Ausbildung etc.	**

Schwimmtraining

freies Training	Mo., 20,00'-22,00' Uhr
Seniorengruppe	Sa., 17,00'-18,00' Uhr

* Eine Veranstaltung des Förderkreises Lehrschwimmbecken Höver e.V.
Anmeldung erforderlich.

** Nach Absprache: Genaueres wird beim Training in der Schwimmhalle
besprochen und ist anschließend der Rubrik *Training* im Forum zu ent-
nehmen.

Sommersaison (Mai - September)

Für alle Trainingsgruppen:

Donnerstags ab 18 Uhr im DLRG-Heim am Waldbad Sehnde.
Zusatztermine für Freiwassertraining, Bootsausbildung usw. werden dort
besprochen und anschließend in der Rubrik *Training* im Forum veröffent-
licht.

5.2 Terminkalender 2006

Sonntag, 22. Januar	Bezirksmeisterschaften in Hemmingen
Mittwoch, 1. März	Arbeitseinsatz Vereinsheim; 18 Uhr
Samstag, 4. März	Jahreshauptversammlung; 16 Uhr
Samstag, 18. März	Spiel ohne Grenzen im Hallenbad; 16 Uhr
Samstag, 25. März	Wasserballturnier im Hallenbad
7. - 9. April	Landesjugendtreffen und Landesmeisterschaften in Brake
Samstag, 29. April	Abschwimmen im Hallenbad Höver
Samstag, 29. April	Abschwimmen im Hallenbad Höver
Samstag, 6. Mai	Arbeitseinsatz Vereinsheim
Sonntag, 28. Mai	Schützenumzug in Höver
3. - 5. Juni	Bezirksjugendzeltlager
Sonntag, 16. Juli	Radtour.
20. Juli - 30. August	Sommerferien (Ferienpassaktionen Bubblemaker und Wolfsburger Badeland)
25. - 27. August	Zeltlager der Vereine in Höver
Samstag, 9. September	Abschwimmen im Waldbad Sehnde
23. & 24. September	San-A-Kurs Teil 1
Samstag, 29. September	Anschwimmen im Hallenbad
Montag, im September	Erstes Training im Hallenbad
7. & 8. Oktober	San-A-Kurs Teil 2
im Herbst	Ortsgruppenmeisterschaften
Samstag, 18. November	Skat- & Kniffeltunier
Samstag, 2. Dezember	Sehnder Weihnachtsmarkt
Donnerstag, 7. Dezember	Jugendversammlung mit Wahlen, 18 Uhr
Mittwoch, 6. Dezember	Grünkohlessen
Donnerstag, 21. Dezember	Weihnachtsschwimmen



5.3 Vorstandsadressen

Vorsitzender der Ortsgruppe

Günter Faber Heidering 21, 31319 Sehnde
05138 1854 guenter.faber@sehnde.dlrg.de

Zweiter Vorsitzender

Uwe Eichelkraut Brunnenstraße 5, 31319 Sehnde-Höver
05132 94489 uwe.eichelkraut@sehnde.dlrg.de

Schatzmeisterin

Doris Jatho Friedrich-Ebert-Str. 7, 31319 Sehnde
05138 616655 doris.jatho@sehnde.dlrg.de

Technische Leiter

Florian Ewald Munzeler Str. 33, 30459 Hannover
0511 7682908 florian.ewald@sehnde.dlrg.de

Ulrich Velte In der Harst 19, 31275 Lehrte-Ahlten
05132 6508 ulrich.velte@sehnde.dlrg.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Beisitzer mit dem Aufgabengebiet Aus- und Fortbildung/Wettkampf

Helge Thormeyer Behmerothsfeld 1, 31319 Sehnde-Bilm
05138 6003226 helge.thormeyer@sehnde.dlrg.de

Beisitzer mit dem Aufgabengebiet Tauchen

Gustav Martens Friedrich-Ebert-Str. 7, 31319 Sehnde
05138 616655 gustav.martens@sehnde.dlrg.de

Rudolf Tiemann Kapellenweg 16, 31319 Sehnde
rudolf.tiemann@sehnde.dlrg.de

Beisitzerin mit dem Aufgabengebiet Schwimmausbildung/Breitensport

Heike Thormeyer Behmerothsfeld 1, 31319 Sehnde-Bilm
05138 6003226 heike.thormeyer@sehnde.dlrg.de

Jugendvorsitzende

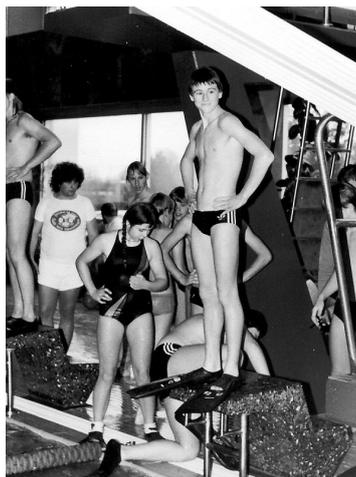
Carolin Wiebe Mühlenstraße 7, 31319 Sehnde-Bilm
05132 7806 carolin.wiebe@sehnde.dlrg.de

5.4 Gebührenordnung

Bezeichnung		Mitglieder	Nichtmitglieder
Seepferdchen		3,00 €	
DJSA	Bronze	4,10 €	
	Silber	5,20 €	
	Gold	5,20 €	
DSA	Bronze	7,70 €	
	Silber	8,70 €	
	Gold	9,80 €	
Junior-Retter		6,20 €	
DRSA	Bronze	7,70 €	17,80 €
	Silber	9,00 €	15,40 €
	Gold	10,30 €	20,00 €
DSTA		15,50 €	25,60 €
Stoffabzeichen einzeln		1,50 €	
EH-Kurs		35 €	40 €
für Wachdienst: 0 €			
Teilnehmer anderer Ortsgruppen pauschal 25 €			
Sonderkonditionen für Gruppen auf Anfrage			

Vor 25 Jahren...

...erlangte Stephen Rohmann für die Ortsgruppe Sehnde auf den Landesmeisterschaften in Duderstadt den Landesmeistertitel. Er konnte sich in der Altersklasse A gegen die anderen Wettbewerber durchsetzen und qualifizierte sich damit für die Bundesmeisterschaften. Insgesamt hatten 1450 Schwimmer an den Landesmeisterschaften 1980 teilgenommen.



Impressum**Herausgeber:**

Vorstand der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V.

c/o Uwe Eichelkraut

Brunnenstraße 5

31319 Sehnde-Höver

05132 94489

info@sehnde.dlrg.de

<http://sehnde.dlrg.de>

V.i.S.d.P.:

Ulrich Velte

Redaktion:

Uwe Eichelkraut (ue)

Helge Thormeyer (ht)

Ulrich Velte (uv)

Detlef Waltz (dw)

E-Mail:

jahrbuch@sehnde.dlrg.de

Layout:

Ulrich Velte

Druck:

Uwe Eichelkraut

Erscheinungsdatum:

4. März 2006

